

Tourdaten:

Art: Strecke

Länge: ca. 40 km

Einstieg:

- Rathaus Lünen
- Tourist Info Haltern am See

Max. Steigung: 14,6 % auf 15 m

Hinweise:

In Flaesheim ist die Benutzung der handbetriebenen Lippefähre "Maifisch" möglich (max. 27 % Neigung auf 10 m, Nutzung nur mit Begleitung)

Durchfahrtsbreite: Engstellen mind. 100 cm

Tour 6: Schiffsaufzüge und Römerpfade

Einen entspannten Ausgangspunkt für die 40 Kilometer lange Tour "Von Lünen bis Haltern" bietet der Bahnhof in Lünen mit einer Reihe behindertengerechter Parkmöglichkeiten. Von dort aus führt die Route zum LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop. Von Weitem schon sind die majestätischen Türme erkennbar, die 1899 von Kaiser Wilhelm II eingeweiht wurden. Heute kannst du den gigantischen Aufzug, der Schiffe einst über eine Kanalstufe von 14 Metern beförderte, als Museum besichtigen. Im Schiffshebewerk finden Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Seh- und Hörbehinderungen zwischendurch immer wieder kleine Hilfen, wie die Möglichkeit, einige Objekte mit mehreren Sinnen zu erfassen.

Brauchst du noch mehr Inspiration für Sehenswürdigkeiten unterwegs, bietet sich auf der langen Tour ein Stopp im freundlichen Tourismusbüro der Stadt **Olfen** an.

Am Ziel in Haltern am See wartet auf dich das LWL-Römermuseum. Hier befand sich vor 2.000 Jahren einer der wichtigsten Militärkomplexe der Römer. Über 1.000 Ausgrabungsstücke wie Krüge, Werkzeuge und sogar ein Töpferofen lassen das Leben der Großmacht bildhaft werden und nehmen dich mit in die Schaltzentrale der römischen Macht.

Gleich hinter dem Museum erstreckt sich die Römerbaustelle Aliso mit originalgetreuen Nachbauten der Anlage.

